



Pressemitteilung

PlanetSolar: neuer Look für Weltumrundung 2010

Das weltgrößte solarbetriebene Boot bricht 2010 mit neuem Design zur Weltumrundung auf. Eine als Dorf gestaltete Wanderausstellung begleitet die erste Welttour auf Sonnenenergiebasis. Der deutsche Unternehmer Immo Ströher übernimmt die Finanzierung des Bootes durch seine Gesellschaft Rivendell.

Frankfurt, 28. Oktober 2008- „PlanetSolar war ein Traum, heute ist es ein konkretes Projekt; die ersten Bauteile des weltweit grössten solarbetriebenen Bootes werden noch vor Jahresende Gestalt annehmen“, erklärt der Neuenburger Abenteurer Raphaël Domjan. «Wir wollen die Philéas Fogg des 21. Jahrhunderts sein. Basierend auf dem Traum von Jules Verne, steht unser Projekt im Dienst der Menschheit und der Umwelt unter ganzlichem Verzicht auf konventionelle Energien».

Dieser Versuch soll mittels eines revolutionären Katamarans von 30 Metern Länge, bestückt mit 470m² photovoltaischen Solarmodulen, gelingen. Derzeit befindet sich das Boot im Bau beim norddeutschen Bootsbauer Knierim in Kiel und erhält ein neues Design. Der Bau des Bootes wird finanziert durch den deutschen Unternehmer Immo Ströher und dessen Rivendell Holding AG mit Sitz in der Schweiz. Der Investor, mit leidenschaftlicher Begeisterung für erneuerbare Energien und mit aktivem Engagement in Firmen wie Q-Cells AG und Solon AG, hat von der ersten Stunde an dieses zukunftssträchtige Projekt geglaubt. Das weltweit größte solarbetriebene Boot weist eine beeindruckende Größe auf und wird vollkommen geräuschlos und sauber daher kommen.

Raphaël Domjan wird Skipper des Bootes sein an der Seite des berühmten französischen Abenteurers Gérard d'Aboville, einem großen Namen in der Seefahrtsgeschichte. „Wir müssen bei unserer Weltumrundung die benötigte Energie aus den Mitteln generieren, die uns die Natur zur Verfügung stellt“, erläutert Raphaël Domjan. „Wir müssen unsere Route und unsere Geschwindigkeit mit Hilfe der vorhandenen Sonneneinstrahlung ständig optimieren und die meteorologischen Gegebenheiten optimal nutzen.“ Die erste solarbetriebene Weltumrundung wird ab 2010 von Osten nach Westen auf der Äquatorialroute stattfinden. Die beiden Skipper von PlanetSolar werden den Atlantik überqueren, den Panama-Kanal durchfahren, den Pazifik und den Indischen Ozean überqueren und schließlich durch den Suezkanal wieder ins Mittelmeer zu ihrem Ausgangspunkt zurückkehren.

Mittels einer Wanderausstellung in Form eines „PlanetSolar“ Dorfes, das die erste Weltumrundung des Bootes begleitet, wird das Projekt PlanetSolar und damit die Entwicklung erneuerbarer Energiequellen in Form einer Roadshow in der Schweiz und Europa bereits ab Sommer 2009 einem breiten Publikum vorgestellt. Das Boot wird wahrscheinlich in Städten wie Monte Carlo/Monaco, Marseille, Paris, New York, San Francisco, Hongkong, Shanghai, Abu Dhabi, Dubai und Hamburg Zwischenstopps einlegen.

Das Dorf wird im Frühjahr 2009 in Yverdon-les-Bains eröffnet, im Anschluss daran findet eine Promotiontour in der Schweiz und in Europa statt (April – September 2009). Das PlanetSolar-Team besteht aus Physikern, Ingenieuren, Bootsbauern und unterschiedlichsten Persönlichkeiten aus aller Welt, die sich allesamt der Bedeutung der erneuerbaren Energien bewusst sind und sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet haben.



Die Skipper von PlanetSolar

Raphaël Domjan

Der Gründer von PlanetSolar ist ein Mann mit Überzeugungen. Der 36-Jährige hatte die Vision des Projektes PlanetSolar und setzte von diesem Moment an all seine Kraft und Energie dafür ein, dieses tatsächlich zu verwirklichen. Als ein wahrhafter „Hansdampf in allen Gassen“ ist Raphaël Domjan sehr vielseitig interessiert und seine zahlreichen Aktivitäten sind aufs engste mit Mensch und Natur verbunden: Ambulanzfahrer, Bergführer, Rettungsspezialist für schwieriges Gelände etc. Seine Leidenschaft ist seine alleinige Antriebskraft!

Das Projekt PlanetSolar ist eine außergewöhnliche technologische und menschliche Herausforderung, und Raphaël Domjan ist ihr bester Überzeugungsträger: „Unser Planet verdient ein besseres Schicksal als das, was wir ihm jetzt zumuten. Wir müssen uns Fragen stellen zu den Technologien von morgen, doch zugleich müssen wir auch Antworten liefern. Es gilt daher, Ingenieure und Wissenschaftler zu motivieren, innovative Technologien zu entwickeln, die Öffentlichkeit zum Träumen zu bringen und ihr aufzuzeigen, dass das Unmögliche möglich werden kann.“

Gérard d’Aboville

Gérard d’Aboville ist einer der ganz großen Namen in der jüngeren Seefahrtsgeschichte. Als Erster überquerte er 1980 den Atlantik in einem Ruderboot und wurde über Nacht zu einer Legende. Elf Jahre später durchquerte er abermals im Ruderboot auf beeindruckende Weise und oft unter dantesken Bedingungen unter wiederholtem Kentern den Pazifik.

Wenngleich Gérard den Wassersport nie wirklich aufgegeben hat, so widmet er doch zunehmend mehr Zeit einer anderen Leidenschaft: dem Dienst am Meer, den er im Rahmen seiner Tätigkeit als Vorsitzender des "Obersten Ausschusses für Vernügunngsschiffahrt und Wassersport" * ausübt. Er ist ausserdem Stadtrat von Paris. Gérard d’Aboville ist ein Pionier der ersten Stunde und stellt dem Projekt PlanetSolar seine profunden maritimen Kenntnisse zur Verfügung. Er ist offen für die aktuellen Herausforderungen unseres Planeten und es ist ihm ein Herzensanliegen, die erneuerbaren Energien zu fördern und so zu einem nachhaltigen Umweltbewusstsein innerhalb unserer Gesellschaft beizutragen.

(*Anm.: Institution der Französischen Republik, direkt mehreren Ministerien unterstellt)

Pressekontakt:

Delia Collardi
Grand Chelem Event S.A.
Tel: + 41 21 804 10 70
Fax: +41 21 804 10 71
Mobile: +41 78 740 23 27
Email: dc@gcmsa.ch